



Foto: Geschäftsstelle

Ferienlager-Zeitung Boldern

Der erste Ausflug führte uns am Montag mit dem Raddampfer von Männedorf nach Schmerikon. Dort angekommen spazierten wir dem Seeufer entlang bis zum Bahnhof, wo sich einige eine erste Abkühlung im Obersee gönnten.

/ Kurt Hofer, Teilnehmer und David Unseld, Betreuer

Am zweiten Tag fuhren wir per Autofähre über den See. Im Wald des Tierparks Sihlwald war es angenehm kühl. Auf der Führung erfuhren wir Interessantes über die Bären und das Fliegenfischen in Alaska. Dabei beobachteten wir die zwei Jungbären, die sich in ihrem Pool erfrischten.

Der Pilatus bei Luzern war das Ziel eines weiteren Ausflugs. Von Kriens aus fahren Vierergondeln auf die Fräkmüntegg. Zum Einsteigen mit den Rollstühlen wurden die Gondeln angehalten, die Sitze hoch geklappt und eine mobile Rampe angehängt. So hatte sogar der grösste Elektrorollstuhl gerade noch Platz.

Wir staunten über die gewaltige Aussicht und beobachteten mehrere Gleitschirmpiloten beim Start.

Toll war auch die nostalgische Fahrt im Gepäckwagen der Dampfbahnlinie Hinwil-Bauma am Sonntag. Abgerundet

wurde dieser Tag durch den traditionellen Filmabend.

Am darauf folgenden Tag erklommen wir den Sattel und überwandern uns, eine Hängebrücke zu überqueren.

Wieder ein Tag später gingen wir in die Ostschweiz nach Bad Ragaz, um Skulpturen im ganzen Dorf zu besichtigen. Andere aus unserer Gruppe erkundeten zusätzlich die wunderbar kühle Taminaschlucht ganz in der Nähe.

Der letzte Lagertag bescherte uns ein lang erwartetes Jubiläum. Ein Lager Teilnehmer feierte seinen 50. Geburtstag. Am Morgen überraschte er uns mit Buttons, als kleines Geschenk und am Abend feierten wir mit einem Apéro. Dazwischen besuchten wir den Flughafen Zürich und konnten den Abflug des zur Zeit grössten Passagierflugzeugs, des Airbus 380, hautnah mitverfolgen.